

Kirche von morgen?!

01.09.2024 10:48 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Kirche von morgen?!



25 Jahre Gospelchor Enjoy!

Auch wer mit dem christlichen Glauben nicht eng verbunden ist, wird sicherlich beim Gospel dennoch den Rhythmus fühlen und vielleicht auch irgendwann seine Botschaften hören, denn „unsere Lieder vermitteln Inhalte aus dem christlichen Glauben“, erzählt mir Chorleiter, Songwriter und auch Sänger Christian Lör.

Der Rhader Architekt hatte 1999 gemeinsam mit Pastor Andreas Deppermann die Idee, einen Gospelchor zu gründen. Es gab in Dorsten zwar bereits den Gospelchor „Swinging Church“, aber dieser geplante hier sollte eine Ergänzung zu den traditionellen Chorgruppen wie Männerchor und ökumenischer Frauenchor speziell in Rhade darstellen. Entstanden ist daraus ein mitgliederstarker, generations- und konfessionsübergreifender Chor mit Sängerinnen und Sängern nicht nur aus Rhade.

Christa Nienhaus-Rekers und ihr Mann Norbert Rekers erinnern sich noch genau an das Plakat vor 25 Jahren, auf dem Christian sangesfreudige Menschen suchte. Wir haben zwar ein gemeinsames Hobby gesucht, hatten aber keinerlei Erfahrung mit Singen. Die erste Chorprobe am 18. April 1999 in der Heilig-Geist-Kirche begeisterte nicht nur die beiden, sondern auch ihre Sangeskollegin Elke Gerddenken, die ebenfalls von Beginn an den Chor mit ihrer Stimme gerne unterstützt. „Die Musik ist cool, eine Mischung aus weltlichen und christlichen, lebensbejahenden Texten, und Popklassikern. Außerdem ist es immer interessant neue Menschen kennenzulernen und unser Chorleiter ist wirklich klasse“, sind sich die drei einig. „Wir sind wie eine große Familie.“ Dies kann auch Peter Stevens bestätigen: „Als ich zu Enjoy! wechselte, wurde ich sofort herzlich aufgenommen.“ Uns so ist Peter bereits seit zehn Jahren einer der 15 stimmungsvollen Bässe und Tenöre in dem 45 Mitglieder zählenden Chor.

Peter kann nicht nach Noten singen, aber das ist kein Hindernis. So wie bei allen anderen Sängerinnen und Sängern, macht es bei einem neuen Lied irgendwann klick und Text und Melodie sitzen. „Singen hält Körper und Geist fit, denn 18 bis 20 Stücke plus Choreografie im Kopf zu behalten, das wird im Alter immer schwieriger“, schmunzelt sein Sangesbruder Norbert. „Neben Spaß und guter Laune müssen wir beim Singen aber auch diszipliniert sein, und neben den Proben und Auftritten zu erscheinen, heißt es für

uns: üben, üben, üben“, ergänzt Christa, neben Peter eine der neun Solisten des Chors.

Foto oben rechts: Der Gospelchor Enjoy! feiert sein 25-jähriges Bestehen



Enjoy! geben überwiegend Konzerte, gestalten aber auch Gottesdienst mit. „Wir sind Kirche von morgen und vermitteln das Evangelium und damit Glaubensinhalte. Ich wünsche uns daher eine konzeptionelle Integration und Begleitung, auch seelsorgerlicher Art, sodass sich der Chor als Gruppe einer Kirchengemeinde fühlen könnte“, ist es Christian wichtig zu erwähnen.

„Profis sind wir nicht, aber unser Gesamtpaket, die Songauswahl, die Ausstrahlung und die Tonqualität stimmen. Christian führt uns jedes Mal zu einem guten Niveau“, erzählt Norbert und bekommt die Zustimmung seiner Sangeschwestern und -brüder.

Dass nicht nur das Niveau bei Enjoy! stimmt, sondern auch eine familiäre Atmosphäre herrscht, spüre ich beim Einsingen. Locker, mit flotten Sprüchen von Christian, geht es ums Warmmachen des Klangkörpers. Denn gesungen wird nicht nur mit Mund und Stimmbändern, der ganze Körper wird zum Instrument, habe ich gerade gelernt. Nach „Einsingen“ hörte sich der vierstimmige Drei-Wort-Satz „Take my hand“ absolut nicht an und macht Lust auf ein komplettes Konzert. Sie möchten sich ebenfalls gerne eines ihrer Konzerte anhören? Dann freuen Sie sich beispielsweise auf das Jubiläumskonzert am 29. September im Gemeinschaftshaus. Tickets können Sie unter kartenbestellung@kirha.de oder unter 02369 93450 im GHW bestellen. Alle Termine der Jubiläumswochenendes finden Sie unter enjoy-gospelchor.de/wp/ .

Foto oben rechts: Der Chor im Jahre 2017

Fotos: privat